



Stipendienübergabe in Wien (v.l.): Dr. Gabriele Kröner (Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung), Malte Ritter, Julia Saggau, Victor Bengt Pastor Loyola, Prof. Daniel Wolff (Doktorvater von Stipendiatin Dr. Anne Herrmann) und Prof. Michael Hallek (Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der DJCLS) Foto: Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung

Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie in Wien

José Carreras Leukämie-Stiftung vergibt fünf Forschungsstipendien

**Junge Wissenschaftler aus Frankfurt/M, Freiburg, Köln, Regensburg
und Tübingen werden mit je bis zu 127.950 Euro unterstützt**

Wien/München, 2. Oktober 2018 – Die José Carreras Leukämie-Stiftung hat am Montag in Wien im Rahmen der von knapp 6000 Teilnehmern besuchten Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie DGHO ihre neuen Forschungsstipendiaten ernannt.

Gefördert werden fünf junge Wissenschaftler, die innovative und vielversprechende Ansätze bei der Behandlung von Leukämien und verwandten Blutkrankheiten verfolgen. In diesem Jahr gehen die Forschungsstipendien an **Ewelina Czlonka** (Georg-Speyer-Haus, Frankfurt/M.), Dr. **Anne**



Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung, mit den José Carreras-Forschungsstipendiaten Julia Saggau, Malte Ritter und Victor Bengt Pastor Loyola
Foto: Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung

Herrmann (Universitätsklinikum Regensburg), **Victor Bengt Pastor Loyola** (Universitätsklinikum Freiburg), **Malte Ritter** (Universitätsklinikum Tübingen) und **Julia Saggau** (Universitätsklinikum Köln).

Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung: „Dank der Großzügigkeit unserer Spenderinnen und Spender konnte die José Carreras Leukämie-Stiftung bereits 146 nationale und internationale Forschungsstipendien mit einer Gesamtsumme von knapp 12 Millionen Euro ausloben. Mit den Forschungsstipendien sollen die herausragenden Leistungen von Nachwuchswissenschaftlern und Nachwuchswissenschaftlerinnen ausgezeichnet und weiterer Innovationsanschub geleistet werden. Wir erhoffen uns mit neuen und jungen Ansätzen dem von José Carreras formulierten Ziel näherzukommen: Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“

Das José Carreras-Forschungsstipendium ist mit jährlich 41.400 € dotiert. Die Förderung erfolgt für maximal drei Jahre und hat eine Gesamtsumme von 124.200 Euro. Hinzukommt ein Zuschuss für Forschungs- oder Kongressreisen von maximal 1.250 Euro pro Jahr. Die Anträge der Bewerber wurden vom Wissenschaftlichen Beirat und externen Gutachtern evaluiert und vom Vorstand bestätigt. Die Forschungsstipendien dienen als Zuschuss für die Lebenshaltungskosten und damit zur Finanzierung der Forschungstätigkeit der Stipendiaten.

Die Forschungsthemen der José Carreras-Forschungsstipendiaten:

Ewelina Czlonka (Georg-Speyer-Haus Frankfurt/Main)

Forschungsthema: „Combining CRISPR/Cas9 screening and PDX models to probe the role of niche-factors in human myelodysplastic syndromes“

Zusammenfassung: Untersuchung der funktionellen Relevanz der durch in der Mikroumgebung des Knochenmarkes lokalisierten Zellen erzeugten Nischenfaktoren beim Myelodysplastischen Syndrom.

Dr. Anne Herrmann (Universitätsklinikum Regensburg)

Forschungsthema: “Developing and testing a multicomponent intervention designed to improve psychosocial outcomes of haematological cancer patients undergoing transplant procedures and their support persons”

Zusammenfassung: Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung und prospektive randomisierte Evaluation von Kommunikationsmaßnahmen zur Verbesserung partizipativer Entscheidungsfindung im Rahmen einer Stammzelltransplantation bzw. adoptiven T-Zell-Therapie (CAR-T-Zell-Therapie).

Victor Bengt Pastor Loyola (Universitätsklinikum Freiburg)

Forschungsthema: „Dissection of Clonal Architecture of GATA2-Related Myelodysplastic Syndromes“

Zusammenfassung: In diesem Projekt werden die Ursachen der Entstehung von Myelodysplastischen Syndromen und Leukämien bei Kindern mit der angeborenen Erkrankung des GATA2-Gens untersucht. Das Hauptziel ist es, die Abfolge der Entstehung von schädlichen Mutationen im Knochenmark herauszufinden



Malte Ritter (Universitätsklinikum Tübingen)

Forschungsthema: „In vivo tracing the clonal evolution of hematopoietic stem cells in severe congenital neutropenia after acquisition of CSF3R and RUNX1 mutations using barcoding“

Zusammenfassung: Untersuchung von Mechanismen der Leukämieentstehung bei Patienten mit angeborenem Knochenmarksversagen durch Analyse der Blutstammzellen im Mausmodell.



Julia Saggau (Universitätsklinikum Köln)
Forschungsthema: „Einfluss der LYN Kinase- und Gerüst-Domänen im Tumormikromilieu der chronischen lymphatischen Leukämie“
Zusammenfassung: Das Protein LYN spielt eine signifikante Rolle in der überlebensfördernden Wirkung von Zellen der Tumorumgebung auf die Krebszellen in der chronisch lymphatischen Leukämie. In diesem Projekt wird der Einfluss der unterschiedlichen Domänen von LYN auf die CLL-Entwicklung im Mausmodell untersucht.



Video-Beitrag über die Verleihung der José Carreras-Forschungsstipendien
<https://youtu.be/cNeDUAgtx88>

José Carreras Leukämie-Stiftung

1987 erkrankte José Carreras an Leukämie. Aus Dankbarkeit über die eigene Heilung gründete er 1995 den gemeinnützigen Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. und anschließend die zugehörige Stiftung. Seither wurden bereits über 1.200 Projekte finanziert, die den Bau von Forschungs- und Behandlungseinrichtungen, die Erforschung von Leukämie und ihrer Heilung sowie die Arbeit von Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen zum Ziel haben. Die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. ist Träger des DZI Spenden-Siegels, dem Gütesiegel im deutschen Spendenwesen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.carreras-stiftung.de

24. José Carreras Gala am 12. Dezember 2018

Deutschlands emotionalste Benefiz-Gala findet wieder in München statt. Die 24. José Carreras Gala wird am 12. Dezember 2018 ab 20.15 Uhr live aus den Bavaria Studios bei SAT.1 Gold im frei empfangbaren Fernsehen übertragen. Dabei werden wieder viele internationale und nationale Stars José Carreras unterstützen, Spenden für den Kampf gegen Leukämie zu sammeln. Eintrittskarten für die 24. José Carreras Gala können ab sofort bei der José Carreras Leukämie-Stiftung unter jcg@carreras-stiftung.de oder unter Tel. 089 272 904 - 0 reserviert werden und sind bei München Ticket (www.muenchenticket.de) erhältlich. Premium Tickets mit Aftershow sind nur bei der José Carreras Leukämie-Stiftung erhältlich.

Aktuelle Informationen unter www.josecarrerasgala.de.

Spendenkonto

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.
Commerzbank AG München
IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01
BIC: DRESDEFF700

Online-Spenden: <https://spenden.carreras-stiftung.de>

Spenden-Telefonhotline: (+49) 01802 400 100

Spenden-SMS: 81190 Kennwort: Blutkrebs

(Kosten aus dem deutschen Festnetz: 0,06 €, Kosten aus dem deutschen Mobilfunknetz: max. 0,42 €, aus dem Ausland können die Kosten abweichend sein)

Bei Fragen zu dieser Presseinformation oder zur Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt:

José Carreras Leukämie-Stiftung
Dr. Gabriele Kröner
Geschäftsführender Vorstand
Elisabethstraße 23 | 80796 München
Tel: 089 / 27 29 04 -0
E-Mail: presse@carreras-stiftung.de